

## Kurze Doku zur Anwendung des Gesundheits- Robustheitsmonitoring im ZDV4M

Bei den einzutragenden Beobachtungen, Befunden und Maßnahmen steht am Ende in Klammern ob es sich hierbei um Eintragungen der Ziege und/oder des Bock oder des Zickleins handelt. Die Eintragungen bei den Zicklein erfolgt über die Mutter. Diese muss also für die Eintragung ausgewählt werden.

### 1.) Eintragung von Beobachtungen und Befunden bei Milchziegen / Ziegenböcken/ Zicklein

Einloggen                      Start:

1.) Betrieb → Tierliste: Auswahl des gewünschten Tieres über die **Lebensnummer**.

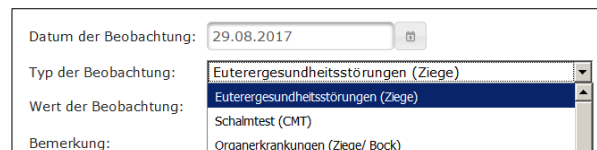
2.) Tier → Von Abstammungen zu **Aktionen und Beobachtungen** wechseln.

3.) Tier → Neue Aktion/Beobachtung erfassen

Das aktuelle Datum wird immer automatisch erfasst.

→ Erfolgt die Beobachtung, der Befund oder die Maßnahme zu einem anderen Zeitpunkt, kann im rechten Fenster der Kalender geöffnet und das Datum angepasst werden.

### 4.) Auswahl vom „Typ der Beobachtung“: Bsp.: Eutergesundheitsstörungen (Ziege)



Datum der Beobachtung: 29.08.2017

Typ der Beobachtung: Eutergesundheitsstörungen (Ziege)

Wert der Beobachtung: Schämtest (CMT)

Bemerkung: Organerkrankungen (Ziege/ Bock)

### 5.) Auswahl vom „Wert der Beobachtung“: Bsp.: Knotenbildung



2 - DE 010800426066 ZOELLI

Datum der Beobachtung: 29.08.2017

Typ der Beobachtung: Eutergesundheitsstörungen (Ziege)

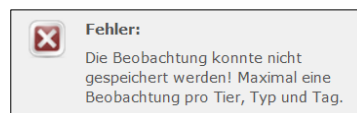
Wert der Beobachtung: Knotenbildung

Bemerkung: Euterrückbildung

Speichern Abbrechen Euterhälft-Bild

6.) Anschließend kann eine Bemerkung eingetragen und/ oder die eingetragene Beobachtung abgespeichert werden.

**Achtung:** Pro Tier/ Tag kann eine Auswahl pro Typ und einen dazugehörigen Wert erfolgen. Es kann also beispielsweise pro Tier und Tag nur eine Eutergesundheitsstörung eingetragen werden. Ansonsten taucht eine Fehlermeldung auf.



7.) Löschen von Beobachtungen und Befunden bei Milchziegen / Ziegenböcken/ Zicklein  
Fehlerhaften Beobachtungen und Befunde können durch Anklicken des kleinen Papierkorbsymbols gelöscht werden.

**Autorin:**

Marie-Rosa Wolber, 20.11.2017